



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Petra Högl, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Tobias Reiß, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/16924, 18/17588

Teichwirte bei der Standsicherheit von Dämmen unterstützen

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- dem Landtag über die Standsicherheit von Fischteichanlagen in Bayern zu berichten;
- einen Leitfaden zur Konkretisierung des Handbuchs Technische Gewässeraufsicht zu entwickeln, in dem geeignete, praxisgerechte Kriterien definiert werden für
 - die Überprüfung der Standsicherheit von Teichdämmen,
 - die Funktionsfähigkeit der Hochwasserentlastung bei Teichanlagen,
 - die Entscheidung, in welchen Fällen unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit Maßnahmen erforderlich sind;
- die teichbauliche Beratung hinsichtlich der Tragfähigkeit der Dämme und Sicherheit der Anlagen unter Beteiligung der fischereilichen Verbände und Institutionen weiter zu intensivieren;
- zu prüfen, welche bestehenden Förderprogramme grundsätzlich für eine Unterstützung der Teichwirte und Eigentümer der Teichanlagen für ggf. bestehende Anforderungen bei der Dammsicherheit und der Hochwasserentlastung infrage kommen;

- zu prüfen, wie unter Prioritätensetzung unter vorhandenen Stellen und Mitteln ein spezielles Förderprogramm entwickelt werden kann, welches in der Praxis die notwendige Akzeptanz findet, damit die Standsicherheit von Dämmen und bzw. oder die Funktionsfähigkeit der Hydraulik gewährleistet werden, sodass die Teiche von den Bewirtschaftern weiter betrieben und auch weiterhin Allgemeinwohlleistungen (wie Rückhalt von Wasser und Stärkung der Biodiversität etc.) erbracht werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident